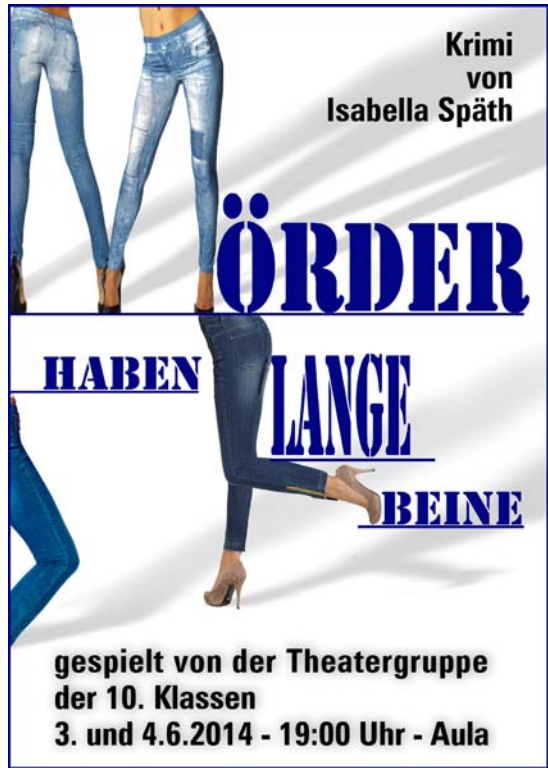




In der Model-WG der Casting-Show „Long Legs“ herrscht helle Aufregung, da das Model Magnolia kurz vor dem Finale spurlos verschwunden ist. Die ermittelnden Polizeibeamten finden ein Geflecht von Intrigen und Eitelkeiten vor, das ein anderes und kriminelles Licht auf die heile Glitzerwelt wirft. Plötzlich taucht das vermisste Model wieder auf. Es enthüllt sich, dass das Mädchen schon zwei Mordanschlägen ausgesetzt war und die Kommissarin befürchtet, dass der Mörder oder die Mörderin wieder zuschlagen wird...

Theatergruppe der 10. Klassen
3./4.6.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth

Hilde, der langjährigen Freundin des Bankdetektiven Werner Klack, langt es! Ständig wird sie von ihrem Freund Werner betrogen, weshalb sie sich entschließt, die gemeinsame Wohnung zu verlassen. Weder Werner noch sein kränkelder Schriftstellerfreund Waldi können Hilde zum Bleiben überreden. Doch Werners Wohnung bleibt nicht lange leer, da sowohl die Hausverwalterin Anna als auch die Psychologie Eugenie sowie die Rockröhre Rosi einen Blick auf die Wohnung und auf Werner geworfen haben. Neben weiteren Personen erscheinen plötzlich zwei Mönche der „Nachtmission“ in dem Appartement, die jedoch weniger an der Behausung als den Plänen für die Installation der neuen Alarmanlagen in Werners Bank, die ihnen der Hobby-Chirurg und in der Wohnung arbeitende Malermeister Rudi bereitwillig ausliefert, interessiert sind...

Theatergruppe der 9. Klassen
25./26.6.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth



Der Höhepunkt des Lebens der älteren Dame Charlotte besteht darin, sich mit ihren Freundinnen zum Kaffeeklatsch zu treffen und sich von ihren drei Hausmädchen und dem Butler mit gespielten Cocktails und Zigarren bewirten zu lassen. Doch unvermutet taucht eine italienische Großfamilie mit zwei hauseigenen Killern auf und behauptet, die liebe Verwandtschaft zu sein, die sich um die alte Tante „kümmern“ will. Im Gepäck des Clans entdecken die Hausmädchen eine mitgebrachte Leiche, die sie vor der Polizei verstecken muss.

In Laufe der Untersuchung des Hauses überraschen die Hausmädchen, die der Polizei immer einen Schritt voraus sind, immer mehr Leichen, während die Personenzahl der italienischen Großfamilie kontinuierlich abnimmt. Dieses und die Gelassenheit und Findigkeit mit der das Hauspersonal die Situation meistert, ist recht ungewöhnlich und bedeutet für die alte Dame eines: eine ganz schöne Abwechslung...

Theatergruppe der 8. Klassen
8./9.7.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth

„Denk dir Wendla, diese Nacht war der Storch bei deiner Schwester und hat ihr einen Jungen gebracht!“ Ob sie ihn noch gesehen habe, fragt die 14-Jährige unschuldig ihre Mutter, die ihr die Geschichte aufgetischt hat. Kein Wunder! Wendla ist von gestern, genau genommen von 1891.

In seiner Kindertragödie „Frühlings Erwachen“ entwirft Frank Wedekind ein Portrait der Gesellschaft des Wilhelminischen Kaiserreichs, welches gezeichnet ist von der hässlichen Fratze der Verklemmtheit, mit der Eltern der erwachenden sexuellen Neugier ihrer Kinder begegnen, von rostigen Moralvorstellungen und dem psychischen Druck, unter dem die Jugendlichen infolge der Tabuisierung leiden. Auch Schule und Kirche werden zu Institutionen der Unterdrückung.



Das ist heute alles kein Problem mehr? Macht euch lieber selbst ein Bild!

Freie Spielgruppe
17.7.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: E. Wagner



Theater am RWG
Spielzeit 2013-14

Richard-Wagner-Gymnasium
Wittelsbacherring 9 - 95444 Bayreuth

Am Morgen nach seinem Junggesellenabschied, bei dem auch ein Friedensrichter anwesend ist, findet David eine junge Dame, die nachts als „Tortenfüllung“ fungiert hat, in seiner Wohnung vor. In ihrer Tasche befindet sich eine Heiratsurkunde, die die beiden als Ehepaar ausgibt. Da David am nächsten Tag seine Freundin Vanessa heiraten möchte, lässt er mit Hilfe seines Freundes Ian nichts unversucht, um die Heirat annullieren zu lassen. Dies gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht, da sich die liebe Verwandtschaft einmischt. Am Ende weiß er: „Heirate nie eine Tortenfüllung!“

P-Seminar der Q12
22./23.1.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth



Einen guten Eindruck möchte der junge Künstler Brindston sowohl auf seinen Schwiegervater in Spe als auch auf eine an seiner Kunst interessierte Millionärin Mrs. Godonow machen, die ihm und seiner Freundin Carol in seiner Wohnung einen Besuch abstatten wollen. Um die Künstlerbude etwas aufzumöbeln, haben er und seine Freundin sich kurzerhand die wertvollen Möbel eines Nachbarn „ausgeliehen“. Mit einem Kurzschluss beginnt die Katastrophe, die über die plötzliche Rückkehr des Nachbarn und der Ex-Geliebten Clea sowie der Verwechslung einer Stadtwerksangestellten mit der Millionärin im Chaos gipfelt. Die Dunkelheit bringt alles ans Licht...

Theatergruppe der Q12
19./20.3.2014 - 19:30 Uhr - Kleines Haus
Leitung: A. Guder-Späth

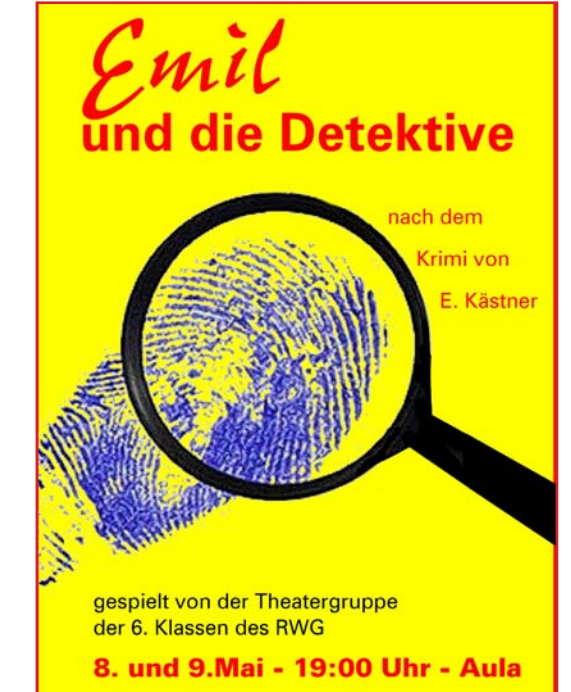
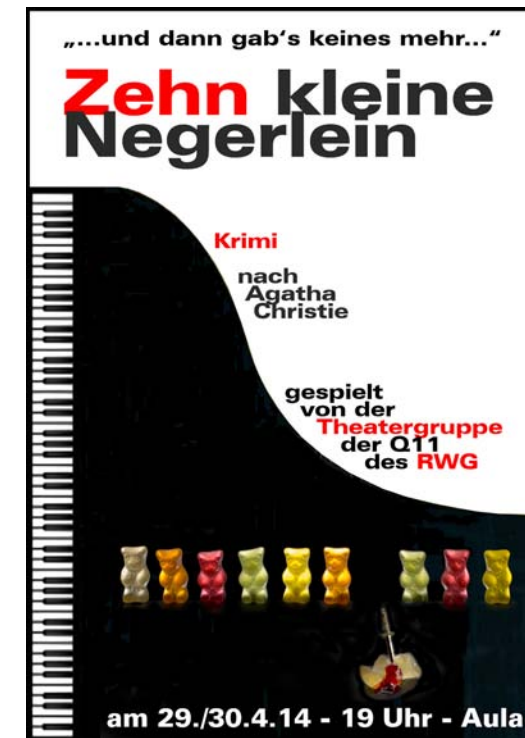
Königin Heulsuse vom grünen Schloss ist entsetzt: Durch den Puck aus dem Sommernachtstraum hat sie ihren Sohn Fridolin in einen Frosch verwandeln lassen. Doch dieser weigert sich eine der heiratswilligen Prinzessinnen der Teegesellschaft des rosa Schlosses zu küssen. Im rosa Schloss wohnt auch die Prinzessin Viola, die, um dem Heiratsrummel zu entgehen, in den Wald flieht, wo sie auf den Frosch trifft. Mit dem unvermeidlichen Bussi-Bussi- Happy-End ist Puck aber unzufrieden und so probiert er noch zwei weitere Schlussvarianten aus. Gerade bei der letzten wird aber erstaunlich zweistimmig „gequakt“...



Schulspielgruppe der 5. und 7. Klasse
3./4.4.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth

Das Haushälterehepaar Rogers erwartet an einem stürmischen Freitagabend ihre Arbeitsgeber Mr. und Mrs. Onym sowie weitere Gäste auf einer gänzlich von der Außenwelt abgeschotteten Insel. Telegraphisch sagen die Gastgeber ab, so dass sich die 8 Gäste und das Ehepaar Rogers an dem unwirtlichen Ort alleine arrangieren müssen. Einer der Gäste findet auf dem Klavier wie zufällig die Noten und den Liedtext des Kinderliedes „Zehn kleine Negerlein“. Doch der Inhalt der Strophen ist ein völlig anderer als der bekannte und weist auf ein kommendes Unheil hin, dem die Anwesenden schutzlos ausgeliefert sind...

Theatergruppe der Q11
29./30.4.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth



Der pfiffige Schüler Emil wird von seiner Mutter von der Kleinstadt Neustadt aus in das große Berlin geschickt, um seiner Oma 140 Mark, die sich die Mutter mühsam erspart hat, zur Rentenaufbesserung zu bringen. Im Zug schlafend wird er des Geldes, das seine Mutter Emil zuvor in der Brusttasche des Anzugs festgesteckt hatte, von einem Gauner beraubt. In Berlin bemerkt er entsetzt den Diebstahl und überlegt nun, wie er den Verbrecher stellen kann. Dies braucht er allerdings nicht alleine zu tun, da er alsbald den Jungen Gustav kennenlernt, der über eine ganze Bande gewitzter und schlagkräftiger Detektive verfügt. Gemeinsam hecken sie einen vielversprechenden Plan aus....

Theatergruppe der 6. Klassen
8./9.5.2014 - 19:00 Uhr - Aula
Leitung: A. Guder-Späth